Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

07.04. 2020

Umgang mit Geld während der Corona-Krise

Von PPS

Gemeinsame Medienmitteilung von Caritas Zürich, Schuldenberatung Kanton Zürich und der Schuldenprävention Stadt Zürich

(Zürich)(PPS) Die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wirken sich unmittelbar und teilweise drastisch auf die Finanzen zahlreicher Personen aus. Niemand möchte sich verschulden und doch gibt es Situationen, in denen Schulden kaum verhindert werden können. Schuldenberatungsstellen sind wichtige Anlaufstellen, um Hilfesuchende in dieser schwierigen Lage zu unterstützen.

Von den finanziellen Auswirkungen dieser Krise sind viele Menschen schon längst betroffen, andere spüren die Auswirkungen schleichend oder erst später. Die Verunsicherung ist gross. Fachpersonen von der Schuldenberatung Caritas Zürich, der Schuldenberatung Kanton Zürich und der Schuldenprävention Stadt Zürich unterstützen bei Fragen rund ums Thema Verschuldung und Überschuldung. In der aktuellen Situation können folgende Grundsätze zum Umgang mit Geld Sicherheit vermitteln und Orientierung bieten:

- Budget erstellen oder überprüfen. Allgemein gilt: Es lohnt sich, ein Budget zu machen, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können. Sind bereits finanzielle Einbussen vorhanden, sollte das Budget unbedingt auf das veränderte Einkommen angepasst werden. Budgetvorlagen bietet beispielsweise die Budgetberatung Schweiz auf ihrer Website an.
- Prioritäten setzen. Die Priorisierung von Rechnungen ist essentiell für Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Wohnungsmiete und Krankenkasse

kommen an erster Stelle. Dafür empfiehlt sich die Einrichtung von Daueraufträgen oder Lastschriftverfahren. Wer seine Rechnungen nicht mehr bezahlen kann, soll Kontakt mit den Gläubigerinnen und Gläubigern aufnehmen, einen realistischen Zahlungsvorschlag ausarbeiten und falls nötig um einen Zahlungsaufschub bitten.

- Ansprüche geltend machen. Grundsätzlich haben alle Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht mehr finanzieren können, Anrecht auf das sozialhilferechtliche Existenzminimum. Dies hat noch immer seine Gültigkeit. In der momentanen Corona- Situation können zusätzlich Ansprüche geltend gemacht werden. Wer finanzielle Einbussen in Kauf nehmen muss, kann sich an die zuständigen amtlichen Stellen wenden: an das RAV, die AHV-Zweigstelle, das Sozialamt Stadt Zürich bzw. den Sozialdienst der Wohngemeinde.
- Steuererklärung fristgerecht einreichen. Der Kanton Zürich hat die Frist für die Einreichung der Steuererklärung 2019 für alle Zürcherinnen und Zürcher sowie Unternehmen bis zum 31. Mai 2020 verlängert. Zudem besteht für Steuerpflichtige, die aufgrund der Folgen des Coronavirus ihre Steuerrechnung nicht bezahlen können, die Möglichkeit eines Zahlungsaufschubs oder einer Ratenzahlung.
- Hilfe in Anspruch nehmen. Sind bereits Schulden vorhanden, ist es wichtig, sich professionell beraten zu lassen. Die Hauptziele einer Schuldenberatung sind, sich finanziell zu stabilisieren, weitere Schulden zu verhindern und Schulden abzuzahlen. Privatpersonen wird generell davon abgeraten, einen Konsumkredit aufzunehmen.

Diese Grundregeln können im Umgang mit Geld helfen und zur eigenen finanziellen Sicherheit beitragen. Dies hat in der jetzigen Situation oberste Priorität. Nichtsdestotrotz darf die Gesellschaft jene Menschen nicht vergessen, welche sich in akuten finanziellen Notlagen befinden.

Schuldenberatung Kanton Zürich
Beratung zum Thema Schulden für Privatpersonen im Kanton Zürich.
Montag bis Donnerstag: 10:00 bis 13:00 Uhr, Telefon: 0800 708 708 oder 043 333 36 86, www.schulden-zh.ch

Sozial- und Schuldenberatung Caritas Zürich
Kurzberatung für Familien und Personen in Not. Information zu Ansprüchen und Entschädigungen aufgrund von Arbeitszeitverkürzung, Erwerbsausfall oder

Kinderbetreuung. Montag, Dienstag, und Donnerstag: 13:30 bis 17:00 Uhr, Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr, Telefon 044 366 68 28, beratung @ caritas-zuerich.ch, www.caritas-zuerich.ch/kurzberatung

Schuldenprävention Stadt Zürich
Themen sind Umgang mit Geld und Budgetierung. Aktuelle Geld-Presse: Selbständig zu Zeiten des Coronavirus.
Schuldenprävention der Stadt Zürich, 044 413 69 44, schuldenpraevention @ zuerich.ch, www.stadt-zuerich.ch/schuldenpraevention,

Pressekontakt:

Schuldenberatung Kanton Zürich
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Max Klemenz, Co-Geschäftsleiter Schuldenberatung Kanton Zürich, Telefon 043 333 36 86, m.klemenz @ schulden-zh.ch
Andreas Reinhart, Mediensprecher Caritas Zürich, Telefon 044 366 68 62, a.reinhart @ caritas-zuerich.ch
Gregor Mägerle, Leiter Schuldenprävention Stadt Zürich, Telefon 044 413 69 17, gregor.maegerle @ zuerich.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/umgang-geld-waehrend-der-corona-krise*